

Land Ausreise	Kanada Personen (Flug von Toronto) Deutschland/ Hamburg=Fahrzeugausreise /Verschiffung	Land Einreise:	USA Personen (Flug nach Philadelphia) USA/Baltimore =Fahrzeugeinreise/Verschiffung
Stand:	Juli 2014	To Do	Bemerkungen
A).	Ausreise Land		
1.	Person: Ausreisestempel von der Migration	NAFTA-Staaten, daher nicht erforderlich	
2.	Fahrzeug: Fahrzeugausfuhr beim Zoll	-entfällt-	
3.	Geld wechseln	USD bereits in Deutschland getauscht. Geld kann an jedem Geldautomaten abgehoben werden. Für den Grenzübertritt selbst wird kein Bargeld benötigt.	
B).	Einreise Land		
4.	Fahrzeug: Fahrzeugdesinfektion (nur in Zentralamerika)	-separat- Fahrzeugwäsche bzw. Desinfektion bereits in Hamburg (unser Verschiffungshafen) durch die Spedition beauftragt. Es wird ein „Zertifikat“ ausgestellt welches aber nicht von dem Einreiseland akzeptiert werden muss.	Unsere Kosten über Sea-Bridge/ACL:EUR 60,00
5.	Person: Einreisestempel von der Migration	Einreise per Flug für Deutsche Staatsangehörige via ESTA. Es gibt keine Touristenkarte mehr. Im Flugzeug ist nur die Zollerklärung auszufüllen. Inzwischen werden an den amerikanischen Flughäfen die elektronische „Selbsterfassung“ der Reisepässe forciert (das Gleiche gilt bei den Flugtickets bzw. der Gepäckaufgabe). Wie das ganze von Statten geht ist von Flughafen zu Flughafen unterschiedlich. Die	Bei Einreise in die USA per Flugzeug ist die ESTA-Genehmigung für Deutsche (ausländische) Staatsbürger erforderlich! Diese muss mindestens 1 bis 2 Tage vor dem Flug beantragt und auch genehmigt sein. Die Beantragung erfolgt im Internet und

		<p>Sicherheitskontrolle ist jedoch (bei Abflug) obligatorisch. In einigen Flughäfen sind bereits die Nacktscanner im Einsatz.</p> <p>Bei Flug von Toronto (CAN) nach Philadelphia (USA) wurden die Einreiseformalitäten für die USA bereits in Toronto erledigt.</p> <p>An der USA-Migration werden zusätzlich zur ESTA Fragen nach dem Grund des Aufenthaltes gestellt. Von jedem Ausländer werden die Fingerabdrücke genommen und ein Foto gemacht. Danach hatten wir die Stempel und eine Aufenthaltsgenehmigung von 3 Monaten.</p>	<p>die Bezahlung der Gebühren (derzeit 15,00 USD) erfolgt per Kreditkarte. Dafür entfällt die Touristenkarte; im Flugzeug ist nur noch die Zollerklärung auszufüllen.</p> <p>Stand Juli 2014: Für Deutsche Staatsangehörige gilt eine Aufenthaltserlaubnis (Touristenvisum) von bis zu 3 Monaten ohne besonderes Visum. Der Zollbeamte kann den Zeitraum entsprechend kürzen. Reisepässe müssen mindestens 6 Monate gültig sein.</p>
6.	Kopien machen (fast nur in Zentralamerika)	-entfällt-	
7.	Fahrzeug: Fahrzeugeinfuhr beim Zoll	<p>Die Zollformalitäten für die Fahrzeugeinfuhr wurden bereits durch Sea-Bridge und deren Partner in Baltimore, die Firma „Pride“, veranlasst und abgewickelt. Die Zollkontrolle erfolgt direkt im Einreisehafen ohne Zuzug des Fahrzeughalters.</p> <p>Wir mussten folgendes tun: 1) Via E-Mail mit der Firma Pride den Ankunftstag bzw. den Tag klären, wann unser Fahrzeug einreisefertig durch den Zoll ist (kann einige Tage nach Ankunft des Schiffes dauern)</p> <p>2) Den TWIC-Service für den Hafen Baltimore für den entsprechenden Tag via E-Mail bzw. Telefon organisieren. Hier sollte man vorsichtshalber schon ein paar Tage vorher mal nachfragen, ob der Termin möglich wäre (eine Firma durfte zu diesem Zeitpunkt den TWIC-Service nicht ausüben). Meistens ist es aber ausreichend, einen Tag vor Abholung den Termin auszumachen.</p>	<p>Adresse Pride International INC. 2200 Broening Hwy., Suite 230 Baltimore, MD 21224</p> <p>Besonderheit in Baltimore ist, dass das Hafengelände nicht ohne genehmigter Begleitung betreten werden darf. Hierzu gibt es spezielle Firmen die den sogenannten TWIC-Service anbieten sprich die Personen</p>

	<p>3) Tag der Abholung 3a) Zollformalitäten/Hafengebühren Zuerst sind wir zum Hafen zum Büro der Firma Pride gefahren (die Hafengebäude sind etwas unübersichtlich, einfach durchfragen). Dort wurden unsere Papiere mit den Zollpapieren abgeglichen (Pass reichte) die Zollpapiere etc. unterschrieben und die Hafengebühren (in Bar) gezahlt. Der Fahrzeughalter bekommt eine Kopie der Papiere ausgehändigt. Diese sind aufzubewahren und auf Verlangen vorzulegen.</p> <p>Achtung: Von der United States Environmental Protection Agency / National Vehicle and Fuel Emissions Laboratory gibt eine separate Erlaubnis, dass das Fahrzeug in den USA bzw. NAFTA-Staaten auf den Straßen fahren darf. Diese gilt für ein Jahr. Als Nachweis des Verlassens gelten die „Einreisepapiere“ des Fahrzeuges eines Hafens/einer Grenze außerhalb der NAFTA-Staaten (bei uns Europa). Die Papiere sind via E-Mail an die Behörde zu senden.</p> <p>Weiterhin gilt mit Einreise des PKW eine Erlaubnis von 1 Jahr um das Auto zollfrei in den USA bewegen zu dürfen. Wird das Jahr überschritten ist das Fahrzeug im Nachhinein in den USA zu verzollen. Bei uns wird das Fahrzeug innerhalb von 1 Jahr wieder in Deutschland zurück sein. Nachweis sind die Zollpapiere der Rückverschiffung.</p> <p>3b) Abholung Am vereinbarten Treffpunkt (Bürogebäude bei der Firma Pride) zur vereinbarten Zeit kommt der Herr des TWIC-Service. Carsten fährt mit ihm im Auto in das Hafengelände. Es werden die Papiere vorgelegt und das Auto auf dem Hafengelände gesucht (Carsten musste mehrere Runden drehen, dann war unser Tojo auf wundersame Weise plötzlich da). Es erfolgt ein Check auf Beschädigungen</p>	<p>abstellen, die die Fahrzeughalter in das Hafengelände begleiten. Es darf nur eine (Privat-)Person in das Hafengelände (Fahrzeughalter).</p> <p>Hafengebühren und TWIC-Service Hafen Baltimore: 275,00 USD</p>
--	--	--

		(Abgleich mit dem Zustandsprotokoll des Ausreisehafens) und schon kann das Fahrzeug mitgenommen werden.	
8.	Fahrzeug: Fahrzeugversicherung (Haftpflicht)	<p>Ist bereits in Deutschland abzuschließen, da amerikanische Versicherungen in den USA nur mit fester Adresse in den USA geschlossen werden können.</p> <p>Hierzu gibt es mehrere Vermittler in Deutschland an die man sich wenden kann. Diese dürfen nur im Rahmen eines Touristenabkommens diese Versicherungen an US-Amerikanische Versicherungsgesellschaften vermitteln.</p> <p>Wir haben über die Fima Tour-Insurance eine Versicherung bei der Sunrise-Group für 1 Jahr abgeschlossen. Nach der Mindestlaufzeit von 3 Monaten konnte die Versicherung gekündigt werden. Die Zahlung der Jahresprämie konnte auch in 4 Quartalsraten via Bankscheck in den USA erfolgen. Tour-Insurance unterstützt bei der Weiterleitung von Schriftverkehr und bei er Kommunikation mit der Versicherungsgesellschaft.</p> <p>Nähere Informationen siehe unter „Reisevorbereitungen-Versicherungen“</p>	<p>Achtung seit ca. September 2013: In Deutschland abgeschlossene US-Amerikanische Kfz-Versicherungen, die für die USA, Kanada (und evtl. Mexiko) gültig sind, sind nur rechtswirksam, wenn der Beginn der Reise auch in den USA war; die direkten Verschiffung nach Kanada ist somit automatisch ausgeschlossen.</p> <p>Achtung: In Deutschland dürfen nur KFZ-Haftpflichtversicherungen an US-Ausländer = Touristen vermittelt werden. Hat jemand eine US-Amerikanische Staatsbürgerschaft funktioniert das nicht.</p>
9.	Fahrzeug: Fahrzeugendkontrolle	Entfällt, da bereits im Hafen erledigt.	